



Generalsekretär*in m/w/d für den Deutschen Evangelischen Kirchentag

Der Deutsche Evangelische Kirchentag (DEKT) ist eine Bewegung, die gesellschaftliche Verantwortung und gelebten Glauben zusammenführt. Sichtbarer Ausdruck sind Kirchentage als Großereignisse der Zivilgesellschaft und christliches Fest. Mit in der Regel deutlich mehr als 2000 Veranstaltungen ist der Kirchentag alle zwei Jahre in einer anderen Großstadt in Deutschland zu Gast. Ehrenamtliche Gremien beraten und beschließen, begleitet durch ein kompetentes Team von hauptamtlichen Verantwortlichen, über ein hochkarätiges und vielseitiges Programm, das regelmäßig mehr als 100.000 Teilnehmende vor Ort in seinen Bann zieht.

Position

Ab Oktober 2021 ist die Position des/der Generalsekretär*in neu zu besetzen. Zu dieser Aufgabe gehört die hauptamtliche Begleitung der ehrenamtlichen Leitungsgremien des Kirchentages und die öffentliche Präsentation des Kirchentages in unterschiedlichen politischen und gesellschaftlichen Bereichen. Der/die Generalsekretär*in ist Co-Vorstandsvorsitzende/r zweier den Kirchentag begründender Vereine und damit zuständig für die kollegiale Führung des hauptamtlichen Leitungsgremiums. Zu ihrem/seinem Vorstandsbereich gehören die Bereiche Personal und Kommunikation. Sie/er ist zuständig für den Blick nach vorne, insbesondere für die strategische Weiterentwicklung des Kirchentages als gesellschaftspolitische und protestantische Laien-Bewegung. Dazu gehört neben ausgeprägter konzeptioneller Arbeit auch der Aufbau und die Pflege von Netzwerken in Kirche und Gesellschaft.

Der DEKT hat sich in den letzten Jahren einem erfolgreich abgeschlossenen Governanceprozess unterworfen und arbeitet derzeit sehr engagiert an Konzepten für einen Kirchentag der Zukunft. Die Position ist in der Geschäftsstelle in Fulda angesiedelt, die zugleich Arbeitsplatz des größten Teils der hauptamtlich Beschäftigten ist; wegen der alle zwei Jahre wechselnden Gastgeberstädte bringt dies allerdings eine hohe Reisetätigkeit und das Erfordernis großer Flexibilität sowie die Bereitschaft auch zum mobilen Arbeiten mit sich.

Qualifikation

Für diese Aufgabe mit hoher Außenwirkung wünschen wir uns eine kommunikationsstarke und leitungserfahrene Persönlichkeit mit wachem und interessiertem Blick auf religiöse und gesellschaftliche Entwicklungen, konzeptionellen Ideen, Freude an Entwicklungsprozessen und positivem Gestaltungswillen. Erforderlich sind ausgeprägte Sozial- und Diversitätskompetenz, hohes Bewusstsein für nachhaltige, partizipative und inklusive Arbeit, Teamfähigkeit und Führungserfahrungen in ausgeprägt kollegialen Strukturen. Dazu gehören auch eine starke Kommunikationskompetenz sowie hohe Sensibilität bei der Begleitung engagierter Ehrenamtlicher. Ausgeprägtes Sprach- und Textverständnis werden als selbstverständlich vorausgesetzt. Erfahrungen in Strukturierungs- und Digitalisierungsprozessen sind sehr erwünscht.

Gesucht wird eine Theologin oder Theologe, die oder der einer der Gliedkirchen der EKD angehört und bestens vertraut ist mit kirchlichen Strukturen.

Kontakt

Wenn Sie interessiert sind, eines der bedeutendsten gesellschaftspolitischen und christlichen Foren in Deutschland mit zu prägen, dann richten Sie Ihre **Bewerbung bis 31. August 2021 ausschließlich online an bewerbung@kirchentag.de** zu Händen der Präsidentin des DEKT Bettina Limperg.

Unter helmke@kirchentag.de steht Ihnen bis Ende September die bisherige Stelleninhaberin Prof. Dr. Julia Helmke, im Übrigen auch Herr Stephan Menzel unter menzel@kirchentag.de gerne für Rückfragen zur Verfügung.